

FC Bad Lausick - SV Liebertwolkwitz 2:1 (0:0)

Wilde zweite Halbzeit sah Tore, Punkte und zwei gehaltene Strafstöße

Man muss weit zurückblättern um einen Heimsieg der Kurstädter zu finden. Es war der 19. September 2020 als Andreas Streubel in der Nachspielzeit das 1:0 gegen Hartenfels Torgau markierte, danach folgten allenfalls noch einige Unentschieden, wobei das 2:2 gegen LVB am 21. August 2021 insofern in der Erinnerung blieb weil damals die letzten Heimtreffer gelangen. In Erinnerung dürfte das Spiel gegen die Wolkser auch bleiben weil erstmals ein Schiedsrichterinnen Trio die Partie leitete. Die drei Damen waren eigentlich für ein Spiel bei RB Leipzig vorgesehen, dieses wurde aber abgesagt, und so kam der FC zur Ehre einer Thüringisch, Brandenburgisch Spielleitung.

Halbzeit eins sah einen deutlich die Partie bestimmenden Gast, immer wieder gelang es mit Seitenwechsel hinter die Abwehr des FC zu kommen, ein halbes Dutzend Freistöße waren die Folge. De Schultz und Katzschner brachten diese allerdings zu ungenau Richtung FC Tor, lediglich beim Kopfball von Aust (17.) musste Janko Schötzke sein Können zeigen, später bereinigte Nicky Richter die Szene als er eine Flanke Katzschners am kurzen Pfosten ins Aus klärt (27.), dann ist es Michel Kalbitz der einen Konter, De Schultz legte auf Dittrich ab, verhindern kann (38.).

Offensiv war vom Gastgeber wenig zu sehen. Ein Schuss Streubels bereitet Hell im SV Kasten keine Mühe (15.), schwieriger wurde es erst in Minute 41 als Jeremy Dust den Ball von rechts zu Stefan Fliegner in die Strafraummitte bringt. Der rutscht allerdings unter Bedrängnis weg und so streicht die Kugel am rechten Pfosten ins Aus.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich zunächst wenig, der FC versuchte zwar mehr Druck zu machen, läuft aber mehrfach in Konter. So klärt Schötzke gegen Rosin (48.) dann läuft er De Schultz entgegen, dessen Heber landet nicht im leeren Tor sondern am linken Außennetz (62.).

Für den angeschlagenen Mathias Walter kommt nach 63 Minuten Eric Ziffert in die Partie und selbige beginnt irgendwie von vorn. Mehr und mehr übernimmt der FC die Regie, die Gäste merken dies durchaus, agieren lautstark. Nun gibt es seitens des FC Eckbälle und Freistöße in Serie. Einen satten 18 Meter Knaller Zifferts kann Hell noch weg boxen, der nächste Freistoß des Kapitäns, aus fast 25 Metern, landet abgefälscht zur 1:0 in den Maschen.

Doch die Freude dauert nur kurz, hinten wird nicht energisch geklärt, und zum allgemeinen Erstaunen landet ein Kopfball Rosins nicht neben, sondern im Netz des FC.

Damit nicht genug: Der Anstoß des FC wird abgefangen auf der linken Seite duelliert sich Kalbitz mit seinem Gegenspieler bis an die Torauslinie, doch statt auf Eckball oder Abstoß entscheidet die Schiedsrichterin auf Strafstoß. Dittrich führt aus, doch Schötzke begräbt die Kugel unter sich!

Mit Danny Kamke kommt nach 78 Minuten der nächste Angreifer ins Spiel, er und Fliegner sorgen mit ihren Anritten für weitere Gefahr Richtung Wolkser Tor. Die 81. Minute sieht einen solchen Angriff wobei Fliegner auf halbrechts keine Abspielemöglichkeit hat. Nach dem Prinzip: wer nicht schießt kann nicht treffen, zieht er von der Strafraumgrenze einfach ab und überrascht den zu spät reagierenden Hell, der Ball landet im äußersten linken Eck.

Doch damit nicht genug, die Gäste werfen nochmals alles nach vorn und werden in der 88. Minute mit dem nächsten Strafstoßpfiff belohnt. Von rechts wird der Ball quer nach innen gelegt, viele Kurstädter Beine stehen im Weg, ein Wolkser geht zu Boden und der Ball liegt auf dem ominösen Punkt. Diesmal übernimmt der eingewechselte Harzer die Verantwortung, doch auch er scheitert an Lausicks Keeper der später meint: „Ich habe nur meinen Job gemacht, gewonnen haben wir auch durch Flieges satten linken Hammer“

www.fc-badlausick-1990.de



Bad Lausick:

Schötzke, Richter, Wild, Schmiedel, Walter (63.Ziffert), Fliegner, Dust, Peter, Kalbitz, Streubel (78.Kamke), Uebe

Schiedsrichterin Judith Köttig (Treffurt/Thüringen)

Zuschauer: 85

Torfolge: 1:0 Ziffert 72.

1:1 Rosin 75.

2:1 Fliegner 81.

hpw